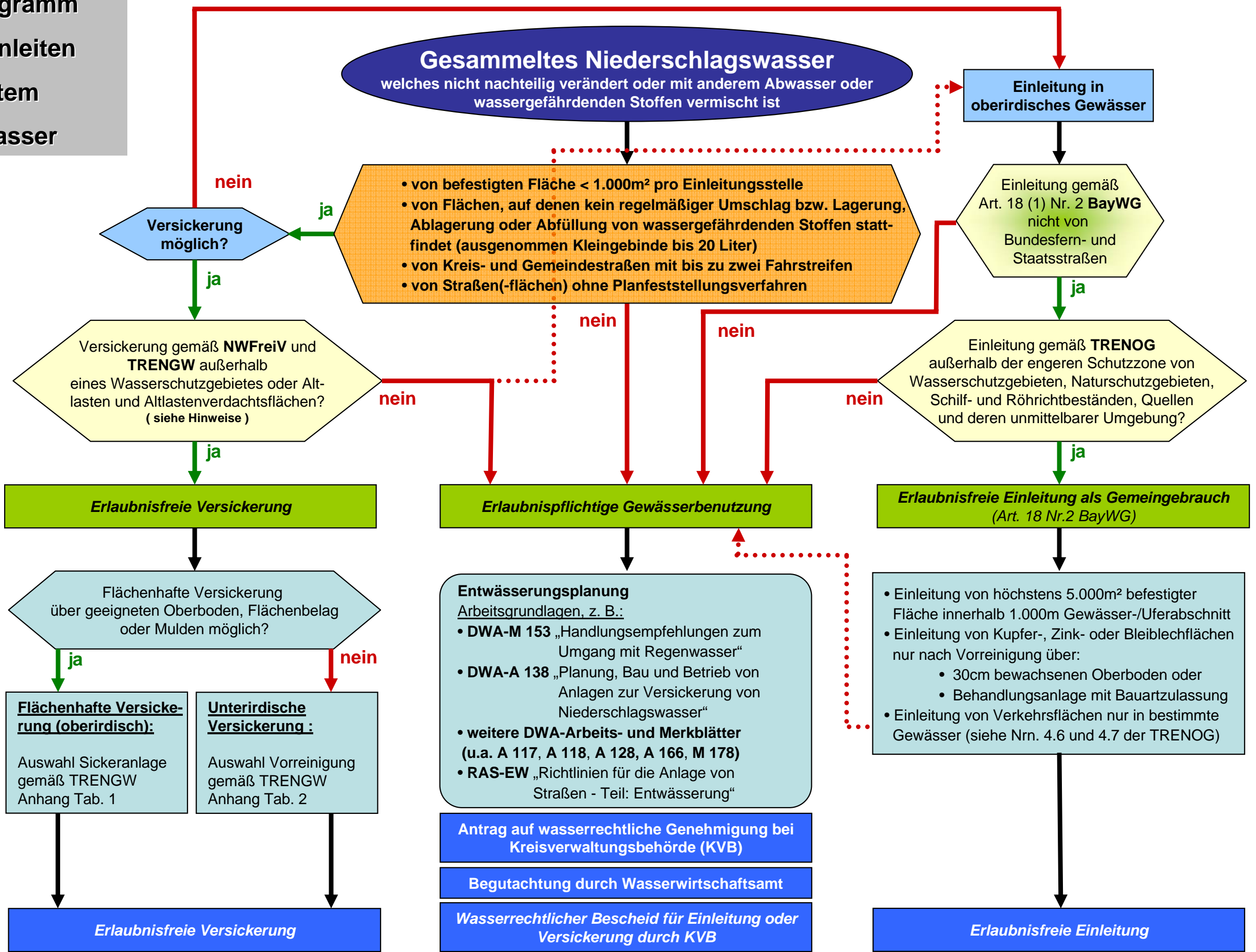


# Entscheidungsdiagramm für das gezielte Einleiten von gesammeltem Niederschlagswasser

**Hinweise:**  
**Die Änderungen des WHG und BayWG zum 01.03.2010 sind im Schema berücksichtigt.**  
 Die erlaubnisfreie Versickerung kann gemäß §46 i.V.m. §23 WHG zukünftig durch eine Rechtsverordnung des Bundes geregelt werden. Bis zum Erlass einer entsprechenden Verordnung gilt in Bayern die NWFreiV mit den TRENGW.  
 Die Verantwortung für die Einhaltung der Anforderungen liegt beim Bauherrn.  
 Das Schema enthält nicht alle Randbedingungen der zitierten bzw. einschlägigen Vorschriften. Im Einzelfall empfiehlt sich immer der Abgleich mit den Regelwerken.  
 weitere nützliche Informationen hierzu unter: [http://www.lfu.bayern.de/wasser/niederschlagswasser\\_umgang/index.htm](http://www.lfu.bayern.de/wasser/niederschlagswasser_umgang/index.htm)  
 Bayerisches Landesamt für Umwelt Referat 66 „Siedlungsentswässerung“



**Erläuterung:**  
**NWFreiv** Verordnung über die erlaubnisfreie schadloze Versickerung von gesammeltem Niederschlagswasser, vom 1. Januar 2000 mit Änderung vom 1.10.2008  
**TRENGW** Technische Regeln zum schadlohen Einleiten von gesammeltem Niederschlagswasser in das Grundwasser, Bekanntmachung vom 17.12.2008  
**TRENOG** Technische Regeln zum schadlohen Einleiten von gesammeltem Niederschlagswasser in oberirdische Gewässer, Bekanntmachung vom 17.12.2008  
**DWA – Merk und –Arbeitsblätter** erhältlich bei der Deutschen Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.V. unter: <http://www.dwa.de>